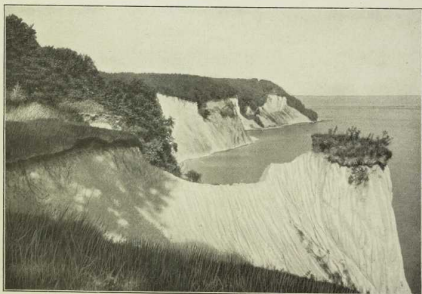


1. Das Steilufer bei Arkona. Die nördlichste Spitze der Insel Rügen erhebt sich 45 m über den Meeresspiegel und fällt steil zur Ostsee ab. Die Rügische Kreide tritt auch hier zutage.



2. Steilküste auf Rügen. An der Ostseite der Insel ragen die Kreidewände bis zu 132 m aus dem Meere empor. Die dunklen Buchenwälder der Halbinsel Jasmund sind der schönste Schmuck dieser Küste, deren Gipfelpunkt Stubbenhammer ist. Vor dem Kreidekliff haben sich Schuttmassen angehäuft, die der zerstörenden Arbeit des Meeres entstammen und jetzt einen schützenden Wall gegen die Brandungswelle bilden.